



# Sammlung Theaterzettel

**Margarethe**

**Gounod, Charles**

**1881-02-13**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

den 13. Februar 1881.



71. Vorstellung.

Abonnement B.

# MARGARETHE.

Große Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré.  
Musik von Ch. Gounod.

Doctor Faust		Herr Mödinger.
Mephistopheles		Fräul. Kolma.
Margarethe		Herr Plank.
Valentin, ihr Bruder, Soldat		Fräul. Böhl.
Martha Schwertlein, Margarethens Nachbarin		Frau Seubert.
Siebel		Herr Slowak.
Frosch } Studenten		Herr Knapp.
Brander }		Herr Peters.
Erster } Bürger		Herr Grahl.
Zweiter }		Herr Starke.
Dritter }		Herr Ditt.
Ein Geist		

Bürger, Frauen, Mädchen, Kinder, Studenten, Krämer, Musikanten, Volk, Geister-Erscheinungen, Engel.

Im 2. Act Walzer, arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben, Fräul. Schaar, Fräul. Fohmann und dem Balletpersonal.

\* Doctor Faust . . . Herr Herrlich, vom Stadttheater in Chemnitz (als Gast.)

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe . . . . .	5 Mark — Pfg.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3. und 4. Reihe . . . . .	4 Mark 50 Pfg.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe . . . . .	4 Mark — Pfg.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	3 Mark — Pfg.
Stehplätze im Parquet . . . . .	2 Mark 40 Pfg.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	1 Mark 70 Pfg.
Reserveloge des dritten Ranges . . . . .	1 Mark 20 Pfg.
Gallerieloge . . . . .	— Mark 90 Pfg.
Gallerie . . . . .	— Mark 50 Pfg.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. westl. Hauptstr. No. 96

## Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach	{ Speier, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserlautern und Türkheim.
" 10 " 25 " " " " "	{ Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " " "	{ Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg
" 11 " 15 } " " Mannheim " "	{ Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart &c
" 12 " 1 } " " " " "	{
" 9 " 35 " " " " "	{ Ladenburg Großschsen, Weinheim, sowie nach Schweighingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 5 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Bus erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgeben lassen.

## Theater-Nachricht.

Der Königl. Preussische Hofopernsänger, Herr Anton Schott von Hannover wird am 20. Februar in der Oper „Zanahäuser“ und am 22. Februar in der Oper: „Lohengrin“ be aufgehobenem Abonnement auf hiesiger Bühne gastiren.

Vormerkungen auf feste Plätze zu diesen Vorstellungen werden von jetzt an auf dem Hoftheaterbureau entgegen genommen.

Mannheim, 9. Februar 1881.

Grossherzgl. Hoftheater-Comité.